

standen. Deshalb wurde er zur Verantwortung vor das Konzil zu Konstanz geladen. Hus sollte seine Lehren widerrufen, was er jedoch verweigerte. Infolgedessen wurde er, obgleich ihm der Kaiser freies Geleite zugesichert hatte, als Ketzer zum Feuertode verurteilt, den er 1415 standhaft erlitt. Das gleiche Schicksal traf im folgenden Jahre auch seinen Freund und ehemaligen Schüler Hieronymus von Prag.

In Böhmen wurden die Anhänger des Hus über diese Hinrichtungen sehr erbittert und rächten sich furchtbar. Sie sagten sich von der römischen Kirche los und kündigten dem Kaiser den Gehorsam auf. Erst nach siebenjährigen blutigen Kämpfen, den sogenannten Hussitenkriegen, unterwarfen sie sich dem Kaiser wieder.

Während des Konstanzer Konzils beehrte Kaiser Sigismund den Nürnberger Burggrafen Friedrich von Hohenzollern 1417 mit der Mark Brandenburg und der Kurwürde. § 172, b.

159. Das Schießpulver. 1330.

Wer das Schießpulver erfunden hat, ist nicht genau bekannt. Es wird erzählt: Um das Jahr 1330 lebte zu Freiburg i. B. ein Mönch Namens Berthold Schwarz. Wie viele andere seiner Zeit, versuchte auch er, durch Mischung verschiedener Stoffe Gold zu machen. So hatte er einmal in einem Mörser Schwefel, Salpater und Kohle fein zerstoßen und untereinander gemengt und den Mörser mit einem Stein zugedeckt. Als er dann Feuer schlug, um ein Licht anzuzünden, fuhr ein Funken in den Mörser; die Mischung entzündete sich, und unter fürchterlichem Knall fuhr der Stein gegen die Decke. Wiederholte Versuche brachten dieselbe Wirkung hervor. Bald wurde die Erfindung in der Kriegsführung angewendet. Man lernte Kanonen gießen und Handfeuerwaffen verfertigen. Die Geschosse bestanden anfangs aus runden Steinen, später aus eisernen und bleiernen Kugeln. Durch die Erfindung des Schießpulvers wurde die Kriegsführung gänzlich verändert. Jetzt entschieden Körperkraft und Tapferkeit nicht mehr allein, sondern die Zahl der Geschütze und Soldaten, die gute Ausbildung der Truppen und ein geschickter Kriegsplan. Es kamen die stehenden Heere auf. Diese waren meistens Fußtruppen, die sogenannten Landsknechte, die um Sold dienten. Ihnen war der Krieg nicht mehr ein Ehrendienst für das Vaterland, sondern ein Handwerk. Die gepanzerten Ritter hatten in der Schlacht keinen großen Wert mehr, und insolgedessen zerfiel das Rittertum nach und nach gänzlich. II, 141.

Es ist erwiesen, daß die Araber und Chinesen das Pulver weit früher kannten als wir; sie benutzten es jedoch nicht zum Fortschleudern von Geschossen, sondern nur zu Feuerwerken.

160. Die Buchdruckerkunst. 1440.

a. Früher wurden die Bücher durch Abschreiben vervielfältigt, namentlich durch die Mönche; dies war aber eine mühsame Arbeit, und die Bücher waren deshalb selten und sehr teuer. Später schnitt man Spiel-